

# stadtzeitung

BISCHOFSHOFEN INFORMIERT

Erscheinungs- und Verlagspostamt Bischofshofen

26. Jahrgang - Juli 2021 - Ausgabe Nr. 2

Amtliche Mitteilung – zugestellt durch post.at



Bilder: Strauß

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend,

aufgrund der Corona-Pandemie war das öffentliche Leben lange Zeit mit weitgehenden Einschränkungen verbunden. Ein herzliches Dankeschön an all jene, die vor allem auch in der Akutphase der Pandemie in pflegerischen und medizinischen Berufen, in der Daseinsvorsorge und im Lebensmittelhandel die Versorgung der Bevölkerung gesichert haben. Auch in der Kinderbetreuung und im Bildungsbereich wurden die Pädagoginnen und Pädagogen vor große Herausforderungen gestellt.

Die notwendigen Sicherheitsregeln werden uns noch länger begleiten. Der Babyelefant wird wohl ein bleibendes Symbol dieser schwierigen Zeiten bleiben. In Kooperation mit dem Kulturverein Pongowe haben Kinder und Pädagoginnen der Volksschulen Markt und Neue Heimat sowie der Allgemeinen Sonderschule bunte Skulpturen in Form eines Babyelefanten liebevoll gestaltet. Diese werden öffentlich ausgestellt. Unterschiedliche Veranstaltungen und Freizeitangebote wie auch die Sommerhits finden dank des großen Engagements unserer Vereine und mit der gebotenen Vorsicht wieder statt und bringen ein Stück Normalität.

*Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.*

Bürgermeister Hansjörg Obinger

Vizebgm. Werner Schnell

Vizebgm. Josef Mairhofer

## INHALT

Seite

Stadthotel »harry's home« eröffnet .....	2
Hotelgeschichten .....	4
Neues Wohnquartier im Zentrum .....	5
Mosshammer-Schule wird ausgebaut ...	5
E-Mobilität ist die Zukunft .....	6
Umwelt schonen - Abfall vermeiden ..	7
Wertvoller Bioabfall .....	7
Abfahrplan .....	8
Autofreier Tag .....	10
Tagesbetreuung im Seniorenheim .....	11
Zertifikat »Guten Appetit« .....	11
Rege Bautätigkeit prägt Ortsbild .....	12
Neue Website für die Stadt .....	13
Geschäfte eröffnet .....	13
Vandalismus & Littering .....	14
Skiclub: Wechsel an der Spitze .....	15
Lesesommer .....	15
Buntes Bischofshofen .....	16
Stadt-Programm .....	16

**SOMMERHITS**  
Ferienprogramm  
für Aktive jeden Alters!

[www.bischofshofen.at](http://www.bischofshofen.at)

BÜRGER-SERVICE DER STADTGEMEINDE BISCHOFSHOFEN



## Vereine sind ein Bindeglied in der Gesellschaft



Seit nunmehr einem Jahr befindet sich unser Land in einem Ausnahmezustand und seitdem kämpfen unsere Vereine mit den Folgen der Corona-Beschränkungen. Nach sehr langen Lockdowns und »auf-zu-Phasen«, ist nun zu hoffen, dass es Schritt für Schritt in Richtung einer viel zitierten Normalität geht.

Der finanzielle Schaden durch ausgefallene Vereinsfeste, nicht durchgeführte Turniere, abgesagte Veranstaltungen und vieles mehr ist enorm. Besonders viele kleinere Vereine sind auf ihre jährlichen Feste angewiesen, sie bessern die Vereinskassen auf und sind ein Fixpunkt im Jahresablauf.

Doch ich möchte gar nicht nur über die finanziellen Einbußen sprechen, vielen von uns ist eigentlich erst durch die Pandemie bewusst geworden, wie wichtig Vereine für unser Zusammenleben sind. Wir haben ein schwieriges Jahr hinter uns, ein Jahr ohne Zusammenkünfte jeglicher Art, ein Jahr ohne Proben, ohne Trainingseinheiten, ohne Veranstaltungen.

Unsere Vereine gehören zum gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben einfach dazu. Egal ob Schützen- oder Fußballverein, Musikkapelle oder Kegelrunde. Vereine sind ein Bindeglied in der Gesellschaft, sie bieten nicht nur Geselligkeit und Unterhaltung, sondern vereinen Menschen unterschiedlichster Herkunft und Mentalität.

Und darum möchte ich mich bei den vielen engagierten Vereinsmitgliedern bedanken, die unermüdlich für IHREN Verein im Einsatz sind. Vereinsmitglieder, die sich nicht entmutigen, lassen durch die ständig neuen Ge- und Verbote, sondern sich freuen mit Gleichgesinnten wieder neu durchzustarten.

*Ihr Vizebürgermeister  
Werner Schnell*

## Stadthotel »harry's home« vor Fertigstellung:

Ein Teil des neuen Stadtquartiers zwischen der Josef-Leitgeb-Straße und der Salzburger Straße steht vor der Fertigstellung. Neben drei neuen Wohngebäuden, die derzeit noch im Innenausbau sind und einem Kindergarten, wurde das Hotel



Das Stadthotel in Bischofshofen wird am 26. Juli 2021 eröffnet: (v.r.) Hotelier Harald Ultsch, Thomas Waldhuber (»Gastgeber« in Bischofshofen), Geschäftsführer Daniel Prägant

Das neue Stadthotel »harry's home« erweitert mit 95 Zimmern bzw. Apartments das touristische Angebot in Bischofshofen wesentlich. Derzeit verfügt die Stadt über rund 380 Gästebetten. Das Hotel ist zentral gelegen und aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Bahnhof bestens an den öffentlichen Verkehr angebunden. Ein E-Leihauto kann vor Ort gebucht werden.

### Familienbetrieb mit Stammsitz in Innsbruck

Betreiber des Hotels ist die Hoteliersfamilie Ultsch aus Innsbruck. Der Name »harry's home« leitet sich vom Vornamen des Hoteliers Harald Ultsch ab. Die Unternehmerfamilie betreibt Hotels bereits in der fünften Generation. In Innsbruck befinden sich die Stammhäuser »Der schwarze Adler« und »Adlers«. Das Unternehmenskonzept von »harry's home« hat sich an mehreren Standorten schon bewährt. So sind in Zürich, München, Wien (Millennium Tower), Dornbirn, Linz, Graz und seit Mitte Juni 2021 in Steyr Hotels bereits erfolgreich in Betrieb. Beispiele für weitere geplante Hotel-Standorte sind Telfs und Bern ab 2022 sowie Lienz und Villach. Die Zentrale befindet sich in Innsbruck. »Das Konzept von 'harry's home' hat uns überzeugt in das Projekt mitein-

zusteigen und als Investor aufzutreten. Wir freuen uns, dass nun Bischofshofen ein Hotel mit diesem bewährten Konzept beherbergt. Unser Dank für die hervorragende Zusammenarbeit gilt vor allem den Betreibern, den beteiligten Personen, Firmen und Planern sowie der Stadtgemeinde.«, so Georg Hinterleitner, Geschäftsführer der Firma Spiluttini, die als Investor und Errichter des Hotels maßgeblichen Anteil an der Umsetzung hat.



Mit der Errichtung des neuen Stadthotels »harry's home« ist der Gemeinde ein weiterer Schritt in Richtung einer modernen, zukunftsorientierten Städteplanung gelungen. Zusätzlich zu den bestehenden Beherbergungsbetrieben können wir nun das Bettenangebot um 95 Einheiten erweitern. Mein Dank gilt besonders der Betreiberfamilie Ultsch sowie den ausführenden Firmen unter der Federführung der Firma Spiluttini.

*Vbgm. Werner Schnell  
(Fraktionsobermann der SPÖ)*

## Individuelles Wohngefühl auf Reisen

»harry's home« errichtet. In das neue Stadtquartier in unmittelbarer Bahnhofsnähe investieren die Stadt, die gswb (gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft) und die Firma Spiluttini insgesamt rund 50 Millionen Euro.

### Hotel an Standort angepasst

»Das Konzept von harry's home geht auf die Individualisierung der heutigen Zeit ein und ermöglicht ein flexibel gestaltbares Wohngefühl auf Reisen. Der Aufenthalt kann vom Gast selbst gestaltet werden. Jedes Hotel ist speziell an den Bedarf des Standortes angepasst und verfügt über ein individuelles Angebot. Bischofshofen ist das erste 'harry's home' mit der Kombination von Geschäftsreisenden und den klassischen Sommer- und Winterurlaubern. Auch Familien sind sehr willkommen. Die Stadt hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten.«, so der Erfinder und Namensgeber von »harry's home« Harald Ultsch.

### Individuelles Angebot

Das neue Stadthotel ist sieben Stockwerke hoch und schallgeschützt gebaut. Das Haus verfügt über fünf Zimmerkategorien von 22 bis 45 m<sup>2</sup>. Die Tiefgarage ist zweigeschossig. Jedes Zimmer ist mit einem Doppelbett ausgestattet. Angeboten werden u.a. ein Wellnessbereich im siebten Stock mit Finnischer- und Biosauna, Infrarotkabi-

nen und einem Ruhebereich, zwei Seminarräume und ein Spielraum für die Kinder im Parterre sowie ein Ski- und Fahrradraum im ersten Untergeschoß. Auch das Fitnessangebot wird individuell gestaltet. Einige Zimmer sind mit Fitnessgeräten ausgestattet. Bei Vollbelegung können rund 200 Gäste im Stadthotel übernachten.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Beim Spatenstich im Herbst 2019: (v.r.) Bernhard Kopf (damaliger gswb-Geschäftsführer), Bgm. Hansjörg Obinger, Harald Ultsch (Hotelier) sowie von der Firma Spiluttini (Investor und Errichter des Hotels) Geschäftsführer Georg Hinterleitner, Andrea Simon (Projektentwicklung), Michael Clee (Bauleitung)



### Aufbruchstimmung!

Die vergangenen Monate werden uns wohl noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Die von der Pandemie ausgelösten Beschränkungen unserer Lebensgewohnheiten hat uns zum Teil persönlich wie auch wirtschaftlich vor große Herausforderungen gestellt. Die Durchimpftrate scheint nun aber täglich besser zu werden. Trotzdem ist es immer noch notwendig, für die erfolgten Öffnungsschritte ein ausreichendes Testangebot zur Verfügung zu stellen. Dazu wurden Mitte Mai die vom Land Salzburg finanzierten fixen Teststationen wie St. Johann i.Pg., Schwarzach und Radstadt massiv ausgebaut und im Gegenzug aber alle temporären Teststationen rigoros aufgelöst! Dazu zählte leider u.a., wenn auch für uns vollkommen unverstänlich, Bischofshofen!

Um der noch nicht geimpften Bevölkerung die täglichen Wege in die drei Teststationen des Pongaus zu ersparen, haben wir in Kooperation mit dem Roten Kreuz unsere bestehende Teststraße komplett auf »ehrenamtlichen Betrieb« umorganisieren müssen! Und es ist gelungen! Dabei gilt ein ganz großes Dankeschön all jenen, die unser Angebot mit ihrem persönlichen Einsatz aufrechterhalten, allen voran den Damen des ehemaligen Telefonnotruf-Teams des Roten Kreuzes. Diese betreuen darüber hinaus schon seit vielen Jahren ehrenamtlich unsere BewohnerInnen im Seniorenheim als »Happy Birthday Gruppe«!

Ein großes Thema - mit mittlerweile längerer Vorgeschichte - ist die drohende Absiedelung der BAfEP, unserer Kindergartenschule, nach St. Johann! Wir haben dazu aktuell ein umfassendes Konzept ausgearbeitet und vorgelegt, welches uns nun seitens des Ministeriums wieder als beste Standortlösung ausweist. Zusammengefasst soll die Schule auf dem Areal des Sportplatzes neu gebaut und am Lackenhof ein neues Sportzentrum errichtet werden. Das Internat wird saniert und kann am Standort verbleiben. Mit diesem Konzept kann somit nicht nur der Schulstandort gesichert, sondern auch unsere Sportinfrastruktur massiv erweitert werden! Wir arbeiten derzeit gemeinsam mit dem Land Salzburg an den Finanzierungsmodalitäten.

Ihr Bürgermeister  
Hansjörg Obinger



Mit der Eröffnung eines weiteren Hotels in Bischofshofen geht ein lang gehegter Wunsch der Stadtpolitik in

Erfüllung. Wir sind überzeugt, dass für die regionale Wirtschaft, die örtliche Gastronomie und die Innenstadtgeschäfte diese zusätzliche Gästefrequenz von großer Bedeutung sein wird.

Unser Zentrum wird zusätzlich gestärkt und Bischofshofen entwickelt sich positiv weiter. Alles Gute der Betreiberfamilie Ultsch aus Tirol!

Vbgm. Josef Mairhofer  
(Fraktionsobmann der ÖVP)



Das neue Hotel ist sicherlich eine Bereicherung für unsere Stadt und eine Ergänzung für das bereits bestehende

attraktive Angebot. Zudem hat die heimische Gastronomie dadurch Vorteile. Die zentrale Lage und die unmittelbare Anbindung an den öffentlichen Verkehr aufgrund der Nähe zum Bahnhof sind ideale Voraussetzungen. Durch das Hotel werden auch vermehrt Kurzurlauber unsere Stadt besuchen und das vielfältige touristische Angebot nutzen.

GV Helmut Amering  
(Fraktionsobmann der FPÖ)

## Hotelgeschichten



Bilder: Stadtarchiv

Das Hotel Bahnhof um 1915

Im August 1875 wurden die beiden Bahnstrecken Giselabahn (Salzburg - Bischofshofen - Wörgl) und Kronprinz- Rudolf-Bahn (Bischofshofen - Selzthal) in Betrieb genommen. Damit begann der Aufstieg von Bischofshofen. Besonders viel gebaut wurde im Bereich zwischen Ortskern und Bahnhof. Zum Bahnhof selbst entstand die Zufahrtsstraße, die heutige Bahnhofstraße. Diese war drei Meter breit und wegen der vor den Häusern bestehenden Obstgärten nicht gerade. An ihr entstanden neben dem Gasthof Post auch der Böcklinger (Hotel Karolinenhof) und das Hotel Bahnhof. Die Eröffnung der Bahnstrecke führte zu einem erheblichen Anstieg der Bevölkerung und zog in der Folge auch Touristen an. »Ein Sommeraufenthalt in dieser belebten Alpenregion« galt von nun an als »angenehm und erfrischend«.



Hotel Karolinenhof

Wer in Bischofshofen Quartier suchte, dem boten sich u.a. »gut eingerichtete Gasthöfe« sowie ein Hotel an. Die Besitzer des Gasthofes Böcklinger (später Hotel Karolinenhof) warben mit der schönen Lage, verwiesen auf die komfortabel eingerichteten Gästezimmer sowie die vorzügliche Küche. Das Hotel Bahnhof war »vis à vis dem Bahnhofe am besten gelegen, mit allem Comforte der Neuzeit ausgestattet und schattigem Garten zur Benützung« und der Gasthof »zur alten Post« warb mit dem vom »Bahnräuche und Lärme geschützten schönen Gastgarten« mit Blick auf das Gebirge.

### Jahrelange Planung für Stadthotel

Seit dem Schließen des Hotels Karolinenhof im Stadtzentrum war Bischofshofen ohne Stadthotel. Im Jahr 2000 wurde die erste Machbarkeitsstudie über ein neues Hotel in Bischofshofen



Bild: harry's home

Stadthotel »harry's home«

verfasst. Unterschiedliche Standorte vom Schanzengelände über den Park am Maria-Emhart-Platz bis hin zum Zentrum wurden geprüft und wieder verworfen. »Durch jahrelanges Bemühen der Stadtgemeinde konnten die ÖBB vom Verkauf des Areals in der Leitgebstraße an die gswb überzeugt werden. Mit dem Abriss der Personalhäuser war nun der Weg für das innovative städtebauliche Projekt frei.«, so Bgm. Obinger. Der Bereich nahe dem Bahnhof wurde von der gswb für das Hotelprojekt zur Verfügung gestellt. Die verbleibende Fläche wurde mit drei modernen Wohnhäusern neu gestaltet. Im Vorfeld hatte die Gemeinde bereits jene Gebäude in der Kioskzeile entlang der Salzburger Straße gekauft, die im Bereich des künftigen Hotels lagen. Diese wurden dem Investor und Errichter des Hotels, der Firma Spiluttini, übertragen und abgerissen.



Bild: harry's home

### Bereicherung für die heimische Gastronomie

Das neue Stadthotel versteht sich als Bereicherung für die umliegenden Betriebe. Kulinarisch stehen ein hausgemachtes Frühstücksbuffet sowie Getränke und Snacks bei der Bar im Erdgeschoß zur Verfügung. Bei den Lebensmitteln wird auf Regionales und Saisonalität geachtet. Das Essen soll in den Gasthöfen und Restaurants in der Stadt eingenommen werden. Damit bleibt die Wertschöpfung im Ort. Die Bar wird von der Rezeption mitbe-

treut. Es wird großer Wert auf eine familiäre Atmosphäre gelegt. Der Frühstücksraum ist das »Wohnzimmer« des Hotels. Auch eine Terrasse steht zur Verfügung. Der Gast kann sich auf Wunsch selbst bedienen und die Getränke abbuchen.

### Stadthotel erhält den letzten Schliff

Der »Gastgeber« in Bischofshofen ist Thomas Waldhuber. Er war jahrelang im Tourismus in Österreich und den USA tätig und ist vor Kurzem in seine Heimatstadt Bischofshofen zurückgekehrt. Bis zur offiziellen Eröffnung am 26. Juli 2021 haben er und sein Team noch alle Hände voll zu tun. »Das Hotel bietet vor allem auch für den Business-Bereich ideale Bedingungen. Daher werden heimische Betriebe wie Pilkington, Stummer, Liebherr und auch die ÖBB angesprochen. Zudem werden u.a. MitarbeiterInnen akquiriert, Urlaubsangebote erstellt und eine Buchungsplattform gestaltet.«, so Thomas Waldhuber.



Bild: Strauß

Gastgeber im »harry's home« in Bischofshofen ist Thomas Waldhuber

### Mitarbeiter gesucht

»Insgesamt sind bei ‚harry's home‘ in den unterschiedlichen Standorten 210 MitarbeiterInnen beschäftigt. Wir bieten zahlreiche Möglichkeiten und sind stets auf der Suche nach qualifiziertem Personal«, so der Geschäftsführer Daniel Prägant. Im Stadthotel »harry's home« in Bischofshofen arbeiten fünfzehn Angestellte. Die Zimmerreinigung wird extern vergeben.

## Moderner Städtebau nahe dem Bahnhof: Neues Wohnquartier derzeit im Innenausbau



Bilder: Strauß

*Führung durch das neue Wohnquartier:*

*Die Mitglieder des Wohnungsausschusses mit Vertretern des Bauträgers gswb*

Das neue Wohnquartier in der Leitgebstraße schließt direkt an das Stadthotel an. Nach Abriss der ÖBB-Personalhäuser wurden von der Gemeinnützigen Salzburger Wohnbaugesellschaft (gswb) drei Wohnhäuser und von der Stadtgemeinde ein viergruppiger Kindergarten errichtet. Insgesamt entstehen 111 Wohnungen in unterschiedlichen Größen - 63 für Miete, 14 für Mietkauf und 34 für Eigentum. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon. Als besonderes Bauelement wurden sogenannte »Balkon-Harfen« eingefügt, die für eine aufgelockerte Bauweise sor-

gen. Die einzelnen Wohnhäuser weisen eine verdrehte Form auf, wodurch ein gebrochener Eindruck entsteht. Die Tiefgarage ist zweigeschossig und umfasst 137 Stellplätze. Der Brandschutz entspricht den höchsten Standards. Der Bau wird klimafreundlich umgesetzt. So wurden u.a ein Vollwärmeschutz und eine Photovoltaik-Anlage am Dach vorgesehen. Beheizt wird das Wohnquartier mit Fernwärme. Richtung Bahnhof wurde ein Schallschutz umgesetzt. Die Kosten für die Mietkaufwohnungen betragen 11,10 Euro/m<sup>2</sup>, für die Mietwohnungen 11,90 Euro/m<sup>2</sup>.



*Blick vom obersten Stockwerk: (v.r.) Prok. Bmst. Christian Lechner (gswb), Wohnungsstadtrat Wolfgang Bergmüller, Matthias Golser (Bauabwicklung), Michael Bergschober (Stadtamt)*

Der Quadratmeterpreis für die Eigentumswohnungen beträgt zwischen 4.200 bis 4.500 Euro. Herzstück des Wohnbaus ist ein stadteigener Kindergarten mit jeweils 1000 m<sup>2</sup> Innenfläche sowie Grünfläche. Es entstehen vier Gruppenräume und ein Mehrzweckraum. Für die Freifläche vor dem Gebäude - die einer grünen Oase gleicht - wird die Straße verschwenkt. Nach Fertigstellung des Wohnquartiers im Frühjahr 2022 präsentieren sich die Josef-Leitgeb-Straße bzw. die Salzburgerstraße in einem geänderten und modernen Erscheinungsbild.



*Die ehemaligen ÖBB-Personalhäuser wurden 2018 abgetragen.*



*Blick in die Leitgebstraße: Das Stadthotel »harry's home« und die neuen Wohnbauten*



Bilder: Strauß

*»Balkon-Harfen« als besonderes Bauelement*

## Sanierung und Zubau: Denkmalgeschützte Schule wird neuem Standard angepasst



Bild: Strauß

In den vergangenen Jahren wurden alle Pflichtschulen in der Stadtgemeinde

mit Ausnahme der Neuen Mittelschule Bischofshofen Mosshammer saniert. Vor Kurzem wurde nun auch mit der Generalsanierung dieser denkmalgeschützten Schule begonnen. Dabei werden u.a. die elektrischen Anlagen sowie die Fenster und Türen erneuert, eine zeitgemäße Beleuchtung und Computeranschlüsse installiert sowie ein neuer Physiksaal und EDV-Raum gestaltet. Eine thermische Sanierung ist aufgrund des Denkmalschutzes nicht möglich. Zudem wird das Schulgebäu-

de, das im Jahr 1929 eröffnet worden ist, mit einem Zubau an der Stirnseite erweitert. Nach Fertigstellung verfügt die Schule über einen Normturnsaal und sechs zusätzliche Klassen. Auch der Sportplatz bleibt in verkleinerter Form erhalten. Um die Höhe des Zubaus zu minimieren wird der Turnsaal ca. 1,5 Meter unter den umgebenden Sportplatz gelegt. Auf den Turnsaal werden die Schulklassen gebaut. Durch den Einbau eines Liftes wird das Schulhaus barrierefrei gestaltet.

## E-Mobilität ist die Zukunft: Autohaus Vierthaler hat den Standort ausgebaut



Bild Strauß

Betriebsbesichtigung beim Autohaus Vierthaler durch Vertreter der Stadtgemeinde: (v.l.) Bgm. Hansjörg Obinger, Josef Stock, Hans und Rosemarie Vierthaler, Vizebgm. Josef Mairhofer, Vizebgm. Werner Schnell

Trotz Corona-Krise hat das Autohaus Vierthaler in die Standorte Bischofshofen investiert. Errichtet wurden zwei moderne Schauräume für die Automarken VW und Skoda mit Büroräumlichkeiten und einem großen Reifenlager im Keller. »Die Entscheidung für die Investition in dieser Größenordnung haben wir schon vor Corona gefasst«, so Rosemarie Vierthaler, die gemeinsam mit Hans Vierthaler das Unternehmen leitet. »Dass wir diese trotz allem durchziehen werden, ist schnell festgestanden.« Im Großen und Ganzen ist das erfolgreiche Familienunternehmen gut durch die Krise gekommen. »Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren während das Lock-downs drei Wochen in Kurzarbeit, teilweise wurde im Homeoffice gearbeitet.«

### Betriebsbesuch von Gemeindegipfel

Bei einer Betriebsbesichtigung gratulierten Bgm. Hansjörg Obinger sowie die Vizebürgermeister Werner Schnell und Josef Mairhofer zum unternehmerischen Mut und drückten die Freude darüber aus, dass ein Familienbetrieb so massiv wächst. Sie zeigten sich bei der Führung durch die modernen Räumlichkeiten beeindruckt. »Das neue Gebäude ist ein Eyecatcher bei der Orts-einfahrt.«, so Bgm. Hansjörg Obinger. Insgesamt wurden in den Standort drei Millionen Euro investiert.

### Immer am Puls der Zeit

Der große Erfolg des Unternehmens kommt nicht von ungefähr. Unternehmergeist und Innovation sind die Zauberworte. Der Blick in die Zukunft ist eines der Erfolgsgeheimnisse. »Die Technik der Zukunft wird Elektromobilität und Hybridtechnik sein. Wir bemühen uns mit unseren Marken die neueste Technik zu präsentieren. Die E-Mobile werden sehr positiv vom Kunden aufgenommen.«, so Hans Vierthaler. Das Autohaus Vierthaler zählt österreichweit zu den führenden Unternehmen, die E-Module verkaufen und zu den fünf Topbetrieben, die ein Gesamtpaket anbieten, bei dem auch die Zellen in der Batterie ausgewechselt werden. Der Einsatz hat sich gelohnt. Unter den verkauften VW-Modellen waren im vergangenen Jahr bereits 15 Prozent E-Fahrzeuge. Und die Akzeptanz beim Kunden steigt. Der Absatz wird weiter steigen, ist das Unternehmerehepaar überzeugt. »Vor allem wenn die Reichweiten größer und Batterien nicht mehr aus Problemstoffen gebaut werden. Langfristig werden sich andere Akkutechniken durchsetzen.«

### Carsharing als Erfolgsmodell

Carsharing wird über »BÄM« angeboten. Dabei setzt der Betrieb auf maßgeschneiderte Lösungen. Auch Wohn-

mobile können gemietet werden. Mit dem Ladepark wurde vor sieben Jahren begonnen. Aktuell stehen zwei Schnellladestationen zur Verfügung. Auch bei der Errichtung der Schauhallen war Umweltbewusstsein ein wichtiges Thema. Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach liefert Energie. Eine Luft-Wärme-Pumpe sorgt Sommer wie Winter für ein angenehmes Klima in den hellen und ansprechenden Schauräumen. Zudem wurde der Bau größtenteils mit lokalen Firmen umgesetzt.

### Eigene Spots und 3D-Animation

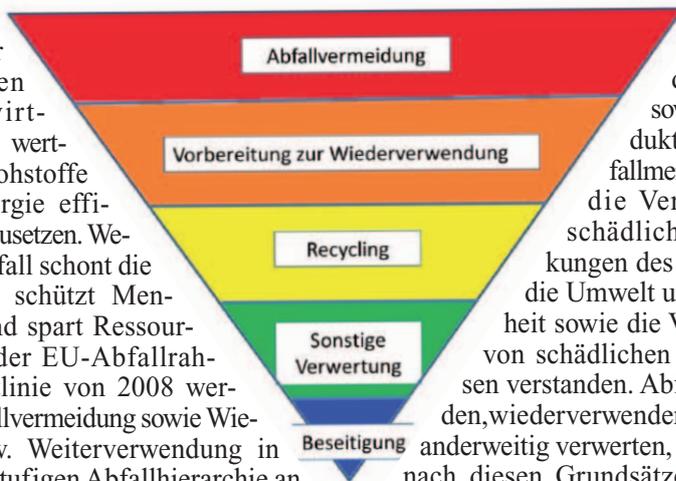
Das Autohaus Vierthaler ist in allen Bereichen vorne mit dabei. So werden unterhaltsame Werbespots in Eigenregie und an lokalen Schauplätzen gedreht. Demnächst wird es möglich sein mittels einer Virtual-Reality-Brille den gewünschten Skoda vorab in 3D zu erkunden.

### 75 Jahre Autohaus Vierthaler

In diesem Jahr feiert das Autohaus Vierthaler sein 75 jähriges Firmenjubiläum. Das Autohaus wurde im Jahr 1946 von Hans Vierthaler sen. gegründet. Im Oktober 1958 wurde der Betrieb auf den jetzigen Standort verlegt. 1981 trat Hans Vierthaler jun. in den Betrieb ein. Seit 2000 leiten Rosemarie und Hans Vierthaler das Unternehmen gemeinsam.

## Umwelt schonen: Abfallvermeidung ist oberstes Ziel

Grundsatz einer modernen Abfallwirtschaft ist, wertvolle Rohstoffe und Energie effizient einzusetzen. Weniger Abfall schont die Umwelt, schützt Menschen und spart Ressourcen. In der EU-Abfallrahmenrichtlinie von 2008 werden Abfallvermeidung sowie Wieder- bzw. Weiterverwendung in der fünfstufigen Abfallhierarchie an oberster Stelle genannt.



Unter Vermeidung wird sowohl die Reduktion der Abfallmenge als auch die Verhinderung schädlicher Auswirkungen des Abfalls auf die Umwelt und Gesundheit sowie die Vermeidung von schädlichen Erzeugnissen verstanden. Abfall vermeiden, wiederverwenden, recyceln, anderweitig verwerten, beseitigen – nach diesen Grundsätzen funktioniert die Abfallwirtschaft.

## Abfall richtig trennen: Wertvoller Bioabfall

Tipps von Abfallberater Ing. Helmuth Schuster



### Was darf in den Bioabfall?

#### ❁ Aus Küche und Haushalt

Gemüse- und Obstreste, feste Lebensmittelreste, verdorbene Nahrungsmittel (ohne Verpackung), Teebeutel und Kaffeesud mit Filterpapier, Eierschalen, Schnittblumen, verschmutztes Haushaltspapier (z.B. Servietten, Küchenrolle, Einwickelpapier für Käse, Wurst oder Obst)

#### ❁ Aus dem Garten

Laub, zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt (Kleinstmengen), Grasschnitt, Pflanzenabfälle, Sägespäne (unbehandelt), Jätgut, Haare, Federn

### Nicht in den Bioabfall darf

- ◆ Windeln, Staubsaugerbeutel, Asche und Kohle ☹️ in den Restabfall
- ◆ Verpackungen, Problemstoffe
- ◆ flüssige Abfälle z.B. Speiseöl- und -fette ☹️ zur Altspesiefettsammlung
- ◆ größere Fleischstücke und Tierkadaver ☹️ zur Tierkörperverwertung
- ◆ Kleintiermist (z.B. Katzenstreu)

### Alternativen bei der Verwertung von Bioabfall

- ❁ **Biotonne:** Die gesammelten organischen Abfälle werden in einer Kompostieranlage zu Kompost weiterverarbeitet oder in einer Biogasanlage zu Biogas vergärt, das zur

Strom- und Wärmeerzeugung genutzt wird und der Gärrest wird ebenfalls kompostiert.

#### ❁ Eigenkompostierung

Durch eigenen Kompost erhalten Sie wertvollen Dünger, der im eigenen Garten verwendet werden kann und eine sinnvolle Kreislaufführung darstellt. Kompostieren der biogenen Abfälle ohne Belästigung der Nachbarn auf der eigenen Liegenschaft:

- ◆ Küchen- und Gartenabfälle gemischt auf den Komposthaufen bzw. in einen Kompostbehälter geben (zur besseren Durchlüftung).
- ◆ Falls Reste von Fleisch, Knochen und Wurst oder gekochte Lebensmittel mitverarbeitet werden, dann immer in die Mitte des Komposthaufens geben und gut abdecken. Dies verhindert ungebetene (tierische) Gäste.
- ◆ Große Teile wie z.B. Äste, Zweige oder Stängel zerkleinern.
- ◆ Rasenschnitt nur angetrocknet und in dünnen Schichten aufsetzen
- ◆ Den Komposthaufen vor Durchnässung oder Austrocknung mit einem Mantel aus Gras, Erde, Stroh(decke) oder Vlies schützen
- ◆ Das Umsetzen des Kompostes fördert die Verrottung.



## Zählstelle für Fahrräder am Treppelweg



Bilder: Schuster

Vom Land Salzburg und der Salzburger Land Tourismus wurde eine Zählstelle für Fahrräder am Treppelweg im Bereich Kreuzberg Mauth errichtet. Derzeit gibt es außerhalb der Stadt Salzburg nur eine Zählstelle und zwar an der Ischlerbahntrasse zwischen Salzburg und Eugendorf. Für den Alpe Adria Radweg wurde nun diese Zählstelle in Bischofshofen installiert. Der Alpe Adria Radweg (auch Ciclovía Alpe Adria Radweg) ist ein rund 410 km langer Fernradweg, der von Salzburg über die Alpen ins italienische Grado an der Adria führt. Dass der Treppelweg stark frequentiert ist, zeigt eine erste Auswertung der Daten: Von 8. Mai bis 7. Juni 2021 passierten 8.825 Fahrräder die Zählstelle. Somit fahren täglich durchschnittlich 285 auf dem Treppelweg. Der Rekord an einem Tag lag bei 888 Fahrrädern.

## Vorsicht mit Lithium-Batterien und -Akkus

Batterien und Akkus, die Lithium enthalten, können sich unter gewissen Bedingungen bis zum Brand erhitzen. Dies kann durch folgende Maßnahmen verhindert werden:

- ✓ Abkleben von Kontakten zur Verhinderung von Kurzschlüssen.
- ✓ Möglichst einzeln abgeklebt oder in einem Plastiksack verpackt im Altstoffsammelzentrum entsorgen.
- ✓ Bei sichtbaren Beschädigungen das Personal an der Abgabestelle informieren.



## Abfuhrplan für Müllabfuhr / 2. Halbjahr 2021 Bischofshofen / Mitterberghütten

Abholtermin			Name der Tonne							
			Restabfall			Bioabfall		Gelbe Tonne	Altpapier	
			Aufkleber			Aufkleber				
Tag	Datum	Woche	rot	gelb	grün	rot	gelb			
Mittwoch	02.06.									X
Montag	07.06.	23.	X			X				
<b>Montag</b>	<b>14.06.</b>	<b>24.</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>			
Mittwoch	16.06.									X
Montag	21.06.	25.	X			X		X		
Montag	28.06.	26.	X	X		X	X			
Mittwoch	30.06.									X
Montag	05.07.	27.	X			X				
<b>Montag</b>	<b>12.07.</b>	<b>28.</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>			
Mittwoch	14.07.									X
Montag	19.07.	29.	X			X		X		
Montag	26.07.	30.	X	X		X	X			
Mittwoch	28.07.									X
Montag	02.08.	31.	X			X				
<b>Montag</b>	<b>09.08.</b>	<b>32.</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>			
Mittwoch	11.08.									X
Montag	16.08.	33.	X			X		X		
Montag	23.08.	34.	X	X		X	X			
Mittwoch	25.08.									X
Montag	30.08.	35.	X			X				
<b>Montag</b>	<b>06.09.</b>	<b>36.</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>			
Mittwoch	08.09.									X
Montag	13.09.	37.	X			X		X		
Montag	20.09.	38.	X	X		X	X			
Mittwoch	22.09.									X
Montag	27.09.	39.	X			X				
<b>Montag</b>	<b>04.10.</b>	<b>40.</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>			
Mittwoch	06.10.									X
Montag	11.10.	41.	X			X		X		
Montag	18.10.	42.	X	X		X	X			
Mittwoch	20.10.									X
Montag	25.10.	43.	X			X				
<b>Samstag</b>	<b>30.10.</b>	<b>43.</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>			
Mittwoch	03.11.									X
Montag	08.11.	45.	X			X		X		
Montag	15.11.	46.	X	X		X	X			
Mittwoch	17.11.									X
Montag	22.11.	47.	X			X				
<b>Montag</b>	<b>29.11.</b>	<b>48.</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>			
Mittwoch	01.12.									X
Montag	06.12.	49.	X			X		X		
Montag	13.12.	50.	X	X		X	X			
Mittwoch	15.12.									X
Montag	20.12.	51.	X			X				
<b>Montag</b>	<b>27.12.</b>	<b>52.</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>			
Mittwoch	29.12.									X

### Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Bischofshofen / Heizhausgasse

Montag / Mittwoch / Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr

#### Sie haben Fragen zur Abfallwirtschaft?

Der Abfallberater der Stadtgemeinde Bischofshofen, Helmuth Schuster, informiert Sie gerne - unter der Tel. Nr. 2801-44, e-mail: [schuster@bischofshofen.at](mailto:schuster@bischofshofen.at)

## Abfuhrplan für Müllabfuhr / 2. Halbjahr 2021

### Buchberg / Pöham

Abholtermin			Name der Tonne			
			Restabfall	Bioabfall	Gelbe Tonne	Altpapier
Tag	Datum	Woche	Aufkleber grün	Aufkleber gelb		
Mittwoch	02.06.	22.				X
Montag	07.06.	23.			X	
Montag	14.06.	24.		X		
Mittwoch	16.06.	24.				X
Montag	28.06.	26.	X	X		
Mittwoch	30.06.	26.				X
Montag	05.07.	27.			X	
Montag	12.07.	28.		X		
Mittwoch	14.07.	28.				X
Montag	26.07.	30.	X	X		
Mittwoch	28.07.	30.				X
Montag	02.08.	31.			X	
Montag	09.08.	32.		X		
Mittwoch	11.08.	32.				X
Montag	23.08.	34.	X	X		
Mittwoch	25.08.	34.				X
Montag	30.08.	35.			X	
Montag	06.09.	36.		X		
Mittwoch	08.09.	36.				X
Montag	20.09.	38.	X	X		
Mittwoch	22.09.	38.				X
Montag	27.09.	39.			X	
Montag	04.10.	40.		X		
Mittwoch	06.10.	40.				X
Montag	18.10.	42.	X	X		
Mittwoch	20.10.	42.				X
Montag	25.10.	43.			X	
<b>Samstag</b>	<b>30.10.</b>	<b>43.</b>		<b>X</b>		
Mittwoch	03.11.	44.				X
Montag	15.11.	46.	X	X		
Mittwoch	17.11.	46.				X
Montag	22.11.	47.			X	
Montag	29.11.	48.		X		
Mittwoch	01.12.	48.				X
Montag	13.12.	50.	X	X		
Mittwoch	15.12.	50.				X
Montag	20.12.	51.			X	
Montag	27.12.	52.		X		
Mittwoch	29.12.	52.				X

**Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Bischofshofen / Heizhausgasse**  
 Montag / Mittwoch / Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr

**Sie haben Fragen zur Abfallwirtschaft?**

Der Abfallberater der Stadtgemeinde Bischofshofen, Helmut Schuster, informiert Sie gerne -  
 unter der Tel. Nr. 2801-44, e-mail: schuster@bischofshofen.at

## Abfuhrplan für Müllabfuhr / 2. Halbjahr 2021

### Randgebiete

Abholtermin			Name der Tonne		
Tag	Datum	Woche	Restabfall	Gelber Sack	Altpapier
Montag	12.07.	28.	X	X	X
Montag	09.08.	32.	X	X	X
Montag	06.09.	36.	X	X	X
Montag	04.10.	40.	X	X	X
<b>Samstag</b>	<b>30.10.</b>	<b>43.</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
Montag	29.11.	48.	X	X	X
Montag	27.12.	52.	X	X	X

### Autofreier Tag im September

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche findet auch in diesem Jahr in der e5- und Klimabündnisgemeinde Bischofshofen - unter Berücksichtigung der geltenden Covid-19-Sicherheitsvorschriften - ein »Autofreier Tag« statt. Am **17. September** wird die Begegnungszone (Bahnhofstraße und Franz-Mohshammer-Platz) für den motorisierten Verkehr gesperrt. Geplant ist ein buntes Programm u.a. mit Fahrradbörse, mit Roller- und Fahrradparcours, Informationen von der Kinderpolizei und zu E-Mobilen, einem Aufprallsimulator und einem Umwelt-Cafe. Das Puppentheater Sindri, ein Blindenzelt und Rollstuhlparcours, Erste-Hilfe-Informationen sowie die Möglichkeit zum Fahrradsicherheits-Check sind weitere Aktionen. Der Citybus kann den ganzen Tag kostenlos genutzt werden. Beim Maximilian-Bauernmarkt werden Spezialitäten aus der Region angeboten.



Bild: Strauß

### Schulklassen sammelten Müll im Freizeitgelände



Was manche wenige achtlos wegwerfen, müssen andere wieder mühsam einsammeln. Vorbildlich zeigten sich dabei Schülerinnen und Schüler der Sportmittelschule Hermann Wielandner. Die 1A und die 4A ECO Klasse haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Freizeitgelände zu säubern und vom Müll zu befreien. So haben die Jugendlichen den Spielplatz, den Skaterpark und die Umgebung rund um den See durchkämmt und Müll gesammelt.



Bilder: SMS Wielandner

### Radservice-Station vor dem Rathaus



Bild: Strauß

Die Radservice-Station vor dem Rathaus (beim überdachten Fahrradständer) wird bereits gerne beansprucht. Diese enthält alles nötige Zubehör für die Reparatur bei einer Panne wie unterschiedliche Schrauben-, Inbuss- und Maulschlüssel, Schraubendreher sowie einen Reifenheber, eine Pumpe mit Adapter für alle Ventile und ist mit einem Caddie-Türschloss-System ausgestattet. Demnächst wird ein Schlauchautomat aufgestellt. Die Position der Fahrradservice-Station ist auch im SAGIS (Salzburger Geographisches Informationssystem) unter Verkehr -> Rad- und Fußverkehr -> Rad-PIO eingetragen.

Die Radservice-Station vor dem Rathaus (beim überdachten Fahrradständer) wird bereits gerne beansprucht. Diese enthält alles nötige Zubehör für die Reparatur bei einer Panne wie unterschiedliche Schrauben-, Inbuss- und Maulschlüssel, Schraubendreher sowie einen Reifenheber, eine Pumpe mit Adapter für alle Ventile und ist mit einem Caddie-Türschloss-System ausgestattet. Demnächst wird ein Schlauchautomat aufgestellt. Die Position der Fahrradservice-Station ist auch im SAGIS (Salzburger Geographisches Informationssystem) unter Verkehr -> Rad- und Fußverkehr -> Rad-PIO eingetragen.

### Rasenmäzeiten geregelt

Die Verwendung von Gartengeräten wie Rasenmäher, -trimmer oder Häcksler ist gemäß Lärmschutzverordnung werktags zwischen 12 und 14 Uhr und 20 bis 6 Uhr verboten. An Sonn- und Feiertagen ist die Verwendung generell untersagt.

## Tagesbetreuung im Seniorenheim: Gemeinsam den Tag spannend und kreativ gestalten



*Gartengestaltung á la Tagesbetreuung Bischofshofen: Blumen gestalten, setzen und fertig ist die bunte und kreative Blumenwiese*

Die Tagesbetreuung im Seniorenheim hat wieder geöffnet. Die Tagesgäste haben entweder die Impfung erhalten oder sind von einer Corona-Infektion genesen. Das Angebot ist in den neuen sehr ansprechenden Räumlichkeiten im Seniorenheim-Erweiterungsbau eingerichtet und bietet viele Vorteile. Die Tagesgäste können ein bis fünf Tage die Einrichtung besuchen. Das Team der Tagesbetreuung geht individuell auf ihre Wünsche ein, der Erhalt der Selbstständigkeit wird durch das vielfältige Angebot gefördert und der Tag kann in Gemeinschaft verbracht werden. Die Angehörigen wissen ihre Lieben in guten Händen. Sie können beruhigt arbeiten oder sich auch Zeit für ihre Bedürfnisse nehmen und so

Kraft tanken. Umsorgt werden die Tagesgäste von einem bestens ausgebildeten, kompetenten und freundlichen Team. Sicherheit aber auch Selbstbestimmung und Eigenstän-

digkeit sind das oberste Gebot. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Tagesgäste werden laufend getestet. Für den Besuch wird die vorherige Impfung empfohlen.



*Das Team der Tagesbetreuung: (v.l.) Johanna Stranger, Gabi Blaickner-Haas, Ingo Gussnig, Petra Mayer, Anneliese Rettenwender, Anneliese Klausner, Susanne Holzmann*

## Zertifikat »Guten Appetit«: Abwechslungsreiches und gesundes Angebot



*Sorgen für das leibliche Wohl: (v.r.) Küchenmeister Horst Rossin, Roland Rettenwender, Selvira Rakic, Edina Jakubovic, Greti Fritz (Vertretung Küchenleitung), Sonja Kaserbacher, Slavica Mikanovic*

Das Projekt »Guten Appetit« wurde im Seniorenheim mit Ende März 2021 mit dem Zertifikat abgeschlossen. Das dreijährige Projekt befasste sich mit der Optimierung des Speiseplanes im Seniorenheim sowie in den belieferten Schulen und Kindergärten. Um ein abwechslungsreiches Speisenangebot zu gewährleisten, arbeiteten Küchenchef Horst Rossin sowie die stellvertretende Küchenleiterin Grete Fritz eng

mit der Diätologin Melanie Lindner an einem gesunden und ausgewogenen Speiseplan. Bereits nach wenigen Monaten hatte die Seniorenheimküche alle Optimierungsvorschläge erfüllt. »Nun sind im Speiseplan ausreichend Vollkorn und Hülsenfrüchte vorhanden, ebenso wurden Fleischmahlzeiten etwas reduziert. Die Kunst dabei vom Küchenchef: Die Veränderungen wurden kaum bemerkt. Der Speiseplan ist damit

top aufgestellt und erfüllt alle ernährungsphysiologischen Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung.«, so die Diätologin Lindner. Auch die zweite Aufgabe wurde umgehend erledigt: die Kostformen »Leichte Vollkost« und »Diabetikerkost« wurden überprüft und leichte Änderungen vorgenommen. Diese entsprechen nun perfekt den Anforderungen. Bei einer Umfrage bei den Kinderbetreuungseinrichtungen zeigten sich 98 Prozent mit dem täglichen Speiseangebot zufrieden. »Guten Appetit« ist ein Projekt von AVOS in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Bischofshofen.





## Bauboom trifft auf knappe Rohstoffe

Der Bauboom, von welchen in den Medien immer gesprochen wird, ist auch bei uns in Bischofshofen voll angekommen. Die zahlreichen Kräne für die diversen Bauvorhaben prägen derzeit das Stadtbild. Aus wirtschaftlicher Sicht ist der Bauboom zu begrüßen, dieser sicher notwendige wirtschaftliche Aufschwung trifft aber gerade auf eine spürbare Verknappung der Rohstoffe. Die Lieferfristen für manche Materialien reichen schon bis in den Herbst hinein.

Von diesen Umständen ist auch die Stadtgemeinde Bischofshofen nicht verschont geblieben. Um die kontinuierliche Entwicklung unserer Projekte nicht zu gefährden, mussten auch die erforderlichen Vergaben an die Anforderungen des Marktes angepasst werden. Teilweise mussten schon vor dem Sommer Bestellungen getätigt werden, um im Herbst/Winter die geplanten Arbeiten durchführen zu können. Dies natürlich aber auch immer vor den Erfordernissen des Budgets, denn dieses nimmt keine Rücksicht auf »tagesaktuelle Preise«.

Mit den vielen Baustellen gibt es natürlich auch wieder die Herausforderung, den Verkehr so gut wie möglich zu leiten. Es mag für einzelne Betroffene seltsam wirken, warum der Zulieferverkehr bzw. der Abtransport einer gewissen Route zu folgen hat, doch wird bei uns im Bauamt der Verkehr aller Baustellen koordiniert und nicht nur einer isoliert betrachteten Baustelle.

Auf Grund der Vielzahl an Baustellen kann es sein, dass auch die dafür erforderlichen Bewilligungen nicht im gewohnten Tempo ausgestellt werden können. Insbesondere die Investitionsförderung des Bundes hat uns im Frühjahr durch die große Anzahl an gleichzeitig eingegangenen Ansuchen sehr gefordert. Es bleibt für die Wirtschaft und die zahlreichen Jobs am Bau und im Baunebengewerbe nur zu hoffen, dass es sich bei diesem Bauboom um einen längerfristigen Aufschwung handelt, da insbesondere die Bauwirtschaft immer ein guter Indikator für die Konjunktur ist.

Ihr Stadtbaudirektor  
Ing. Mag. Heinz Neumayer

## Rege Bautätigkeit prägt Ortsbild: Firmen- und Wohnbau



Bilder: Strauß

In Bischofshofen wird gebaut.

In Bischofshofen wird gebaut. Baukräne sind allorts ersichtlich. Sowohl Unternehmen als auch Wohnbaugenossenschaften und Private setzen Bauprojekte um.

### Die Wirtschaft wächst

Die Firma Liebherr baut derzeit ein Logistikzentrum auf dem bestehenden Firmengelände. Dadurch soll im Werksgelände die innerbetriebliche Verkehrssituation langfristig verbessert werden. Das Logistikzentrum besteht aus den Bereichen Lager, Halle und



Büroeinheiten. Bei dem Bau handelt es sich um eine Umsiedelung von bestehenden Bereichen.

Das neue Gebäude am Gelände der ehem. Firma ÖBAU Schilchegger ist bereits im Rohbau errichtet. Dieses kann bei Bedarf aufgestockt werden. Vorgesehen ist die Unterbringung von drei Fachmärkten auf insgesamt 2000 m<sup>2</sup>. Um die Verkehrssituation zu verbessern, wird der bestehende Kreisverkehr von der Stadtgemeinde zweispurig ausgebaut.

### Neue Eigentumswohnungen

Wohnparks mit Eigentumswohnungen werden an unterschiedlichen Standorten errichtet: Am Zimmerberg wird eine Wohnanlage von Siges in Massivholzbauweise umgesetzt. Anstelle des ehem. Schöpplhauses entsteht in der Bahnhofstraße vom Bauträger Ellmer + Partner Immobilien ein Wohnhaus. In

der Alten Bundesstraße (gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr) steht ein Neubau von H & K Immobilien vor der Fertigstellung. Die Alpe Immobilien plant im Bereich Moosberggasse / Ziegelofengasse den Wohnpark Bischofshofen.

### Gemeinnütziger Wohnbau

Auch Wohnbaugenossenschaften sind in Bischofshofen sehr aktiv. Die Ver-

gabe dieser Wohnungen erfolgt durch den Wohnungsausschuss der Stadtgemeinde. Die gswb setzt aktuell mehrere Projekte in Bischofshofen um. Das derzeit größte Wohnbauprojekt wird in der Leitgebstraße errichtet. In der Siedlungsgasse steht der Neubau für betreubares Wohnen vor der Fertigstellung. Auch in der Hanuschgasse (2 bis 8) sind von der gswb Wohnhäuser geplant. Die Bergland Wohnbau hat mit den Bauarbeiten in der Hanuschgasse (5 bis 7) begonnen.

Im Bauwesen bewegt man sich in der Welt der Bescheide und Verordnungen. Bauliche Veränderungen müssen großteils beim Stadtbauamt zur Genehmigung eingereicht werden. So sind u.a. Um-, Zu- und Neubauten als auch der Einbau technischer Anlagen (z.B. Pelletsheizungen, Wärmepumpen), die Anbringung von Werbeanlagen bewilligungspflichtig. Sind die Einreichunterlagen entsprechend vorbereitet, spart dies sowohl der Behörde als auch dem Antragsteller Zeit. Daher sollten u.a. folgende Punkte vor Einreichung der Unterlagen im Stadtbauamt berücksichtigt werden:

- ✓ Die Vorschriften u.a. des Baupolizeigesetzes § 2
- ✓ Das Projekt mit einem Fachplaner bzw. Architekten besprechen und Baubeschreibung und Baupläne einreichen. Das Bauamt berät bei der Abwicklung, führt aber keine planerische Tätigkeit durch.
- ✓ Im Verfahren gibt es gesetzliche Mindestfristen, welche nicht verkürzt werden können.

## Neue Stadt-Website: Funktionell und individuell



Die Stadtgemeinde informiert über unterschiedliche Kanäle. Als digitale Medien werden u.a. die Stadtwebsite, die Gemeinde-App Gem2Go und Facebook genutzt. Um den aktuellen technischen Anforderungen zu entsprechen, wurde die Website der Stadtgemeinde einer Relaunch unterzogen. Die Entwicklung der neuen Website erfolgte in mehreren Stufen. Ziel war eine individuell gestaltete sowie übersichtliche und funktionelle Website zu schaffen. Das inhaltliche Konzept und Design wurde von Ingrid Strauß von der Stelle für Öffent-

lichkeitsarbeit erstellt und in einem Meinungsfindungsprozess mit den Abteilungsleitern und dem Stadtrat abgestimmt. Ideen und Vorschläge wurden in das Konzept eingearbeitet. In einem weiteren Schritt wurde die Firma Kufgem mit der technischen Umsetzung beauftragt. Die Programmierung erfolgte in laufender Abstimmung zwischen der Stelle für Öffentlichkeitsarbeit und Roman Naschberger von der Firma Kufgem. Dabei konnte die Erfahrung der Firma Kufgem mit dynamischen Seiten und die Ansprüche der Stadtgemeinde ideal miteinander verknüpft werden. Die Menüführung, redaktionelle und bildliche Gestaltung erfolgt durch die Stelle für Öffentlichkeitsarbeit und kann laufend weiterentwickelt und den aktuellen Ansprüchen angepasst werden. Die technische Betreuung durch die Firma Kufgem garantiert die Funktionalität. Die neue Stadtwebsite wird Mitte Juli online geschaltet.

### Hochbeete für das Seniorenheim



(v.l.) Carmen Rothauer, Ikranur Konak, Seniorenheimleiter Paulus Gschwandtl, Rosa Salzinger

Im Rahmen des Projektes »Mittmischen und Aufmischen« der sozialen Gemeindeentwicklung unterstützten vier SchülerInnen des BORG St.Johann/Pg. - Clemens Kreuzberger, Amelie Dekker, Jana Mungitsch, Ikranur Konak - die Arbeit des Seniorenheims in Bischofshofen mit der Gestaltung der Dachterrasse. Sie organisierten u.a. das Sponsoring für drei Hochbeete und gestalteten einen kulinarischen Nachmittag. Die Hochbeete wurden vom Wirtschaftshof errichtet. Diese sind mittlerweile das zweite Jahr bepflanzt und werden von den SeniorInnen selbst betreut. Die SchülerInnen gewannen mit ihrem innovativen Projekt eine Reise nach Brüssel.



Bild: Kreuzberger



### Zivildienerei für Seniorenheim gesucht

Das Seniorenheim Bischofshofen sucht ab Herbst 2021 oder Jänner 2022 zur Unterstützung seines Teams einen motivierten, teamfähigen Zivildienerei, der an einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit von hohem gesellschaftlichen Wert interessiert ist. Geboten werden die Möglichkeit mit hochmotivierten Kolleginnen und Kollegen zu arbeiten sowie einen Einblick in die Pflege und Betreuung von älteren Menschen zu erhalten. Als zusätzliche Einsatzbereiche sind das Aufgabengebiet der Verwaltung sowie die Unterstützung des Hausmeisters möglich.

Nähere Informationen im Seniorenheim Bischofshofen bei Seniorenheimleiter Paulus Gschwandtl, seniorenheimleitung@bischofshofen.at oder Tel. 06462/2360-620



Bild: zuchna

### Neues Kindergeschäft in der Bahnhofstraße



Bilder: Strauß

A & A Kids-Design eröffnet am 24. Juni 2021 ein neues Geschäft in der Bahnhofstraße. Andrea Wagner (re.) und Anne Berger nähen in liebevoller Handarbeit Baby- und Kinderkleidung. Bereits zuvor konnte jeden Freitag beim Maximiliansmarkt ihr Stand besucht werden. Im Geschäft wird nun ein erweitertes Sortiment u.a. mit Schnulkerketten, die vor Ort individuell angefertigt werden, Windeltorten, Holzspielzeug, gehäkelte Tiere, Taufkerzen, Lodenrucksäcke angeboten.

### Nordlicht am Mohshammerplatz



Bgm. Hansjörg Obinger (re.) und Vbgm. Josef Mairhofer gratulierten Alexandra Winter

In ihrem Laden Nordlicht 21 am Mohshammerplatz bietet Alexandra Winter seit April 2021 »Dekoration für's Herz«. Die liebevoll ausgewählten Dekorationsstücke und Geschirr großteils aus Dänemark und Kleinmöbel begeistern durch ihre helle Farben, schlichte Eleganz und besonderen Details. Das Möbel-Sortiment setzt sich aus einer Mischung aus neuen und besonderen alten Stücken zusammen, die sie selbst restauriert und umgestaltet.

### Aquagymtraining im Erlebnisbad

Ab 29. Juni 2021 findet jeden Dienstag im Erlebnisbad von 8.45 bis 9.45 Uhr ein Rücken- und Aquagymtraining statt. Bei Schlechtwetter wird das Training auf Donnerstag verschoben. Die Kosten pro Teilnahme betragen zwei Euro. Die Covid-Regeln sind einzuhalten.

*Aus dem  
Bürgerbriefkasten*

## Vandalismus & Littering: Großer Schaden durch mutwilliges Zerstören

Littering und Vandalismus gehen oft Hand in Hand und sind in Bischofshofen derzeit stark vertreten. Darauf weisen auch immer wieder aufmerksame Bürgerinnen und Bürger hin. Was die einen achlos wegwerfen oder mutwillig zerstören, müssen andere wieder mühsam einsammeln oder reparieren. Wer ausgeforscht wird, kann teils mit hohen Strafen rechnen.

Der durch die sinnlose Zerstörungswut verursachte Schaden ist beachtlich und muss von der Allgemeinheit getragen werden. Um auch der Bevölkerung einen Überblick zu geben, hat der Wirtschaftshof die Vandalenakte und Verschmutzung des öffentlichen Raums seit Anfang April 2021 aufgelistet. Der seit dieser Zeit entstandene Sachschaden beträgt für die Öffentlichkeit rund 10.000 Euro.



Bilder: Mauberger / Wirtschaftshof

### Sanitärhaus Freizeitanlage

- ✘ Der Obertischboiler im Damen WC wurde heruntergerissen. In der Folge wurde der Raum überschwemmt.
- ✘ Die beiden WC-Türen wurden dermaßen demoliert, dass sie getauscht werden müssen.
- ✘ Die Sitzbankgruppe vor dem Sanitärhaus wurde total zerstört. Sie wurde vorerst einmal ersatzlos entfernt.



- ✘ Im Bereich des Treppelweges wurden Sitzbänke zerstört.

### Spielplatz »Luttersbachgasse«

- ✘ Rund 15 lfm Holzzaun wurden niedergetreten und in den angrenzenden Bach geworfen
- ✘ Bei der Funicourt Spielanlage wurde die Eingangstür demoliert. Dabei gingen die Drückergarnitur und Zylinder vom Türschloss kaputt.

### Spielplatz Maximilianssiedlung

- ✘ im Bereich der Kletterwand Scherben über Scherben von zerschlagenen Bierflaschen



### Fahrradrastplatz Freizeitanlage

- ✘ Vandalen zerstörten innerhalb eines Monats bei den beiden runden Glas-tischen die 12 mm dicke Glasscheibe aus Sicherheitsglas.



### Öffentliches WC beim Friedhof

- ✘ Einige Eternitplatten der Fassadenverkleidung wurden beschädigt.

### Bereich Gainfeldweg

- ✘ Die beiden Ortstafeln »Bischofshofen« (Anfang/Ende) wurden heruntergerissen und ein Einlaufgitter der Straßenentwässerung herausgenommen. In der Folge befand sich ein offenes Loch neben der Straße.
- ✘ Die vom Wirtschaftshof wieder montierten Ortstafeln wurden kurz danach wieder heruntergerissen und sind nunmehr unauffindbar.



- ✘ Zudem wurde ein Straßenbezeichnungsschild »Gainfeldweg« von Unbekannten entfernt.



Bild: Mauberger / Wirtschaftshof

Zudem kommt es in den letzten Wochen zu einer starken »Vermüllung« insbesondere an den Wochenenden im Bereich der öffentlichen Parkplätze (z.B. beim Friedhof, Kreisverkehr Max Mann, Kreisverkehr Arbö, Parkplatz bei der Umfahrung, Bereich Schanzengelände, Parkplatz bei der Bushaltestelle Kreuzbergmauth, ...).



Bild: privat

**Littering** ist der Fachbegriff für das achtlose Wegwerfen und Liegenlassen von Abfällen im öffentlichen Raum. Es ist das Verhalten einer Minderheit und verletzt das Gefühl der Mehrheit, für die Sauberkeit ein hoher und wichtiger Wert ist.



**Soll dein Mist auf der Strecke bleiben?**  
Achtlos Wegwerfen wird rechtlich als Anordnungsverstoß geahndet und mit einer Geldstrafe von € 50,- geahndet.  
Eine Initiative des Abfallwirtschaftsbereiches Tragen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden!

**Vandalismus** ist ein »destruktiver Zeitvertreib, aus Lust am Zerstören, ein aggressives Abreagieren von Wut oder aber auch eine Form von Impulshandlung oder Mutprobe ohne darüber hinausgehenden Sinn.«

## Skiclub Bischofshofen: Wechsel an der Spitze



Bild: Gschwandtner

Neue Führung beim Skiclub Bischofshofen: Präsident a.D. Hannes Pichler (re.) und sein design. Nachfolger Manfred Schützenhofer

Eine Ära geht zu Ende. Vierzig Jahre war Hannes Pichler für den Skiclub tätig, davon zwanzig Jahre als Geschäftsführer und fünf Jahre als Präsident des Skiclubs. In den letzten drei Jahren war er auch Präsident der Vierschanzentournee. »Hannes Pichler hat sich große Verdienste um den Skiclub erworben. Er hat über Jahrzehnte hinweg die Organisation des Finalspringens der Vierschanzentournee bestritten und konnte einen maßgeblichen Beitrag dazu leisten, dass das Dreikönigsspringen zum reichweitenstärksten Wintersportevent der letzten Jahre gewachsen ist. Wir verlieren einen weitem bekannten Präsidenten und einen Sprunglauf-Fachmann mit Weltniveau!«, so sein design.Nachfolger Manfred Schützenhofer, der als neuer Präsident bis zur eigentlichen Wahl durch die Vollversammlung vom Vorstand bestellt wurde. Zudem sind die beiden Vizepräsidenten Karl Votocek jun. und Ernst Lottermoser aus dem Führungsteam ausgeschieden. Karl Votocek jun. hatte dreizehn

Jahre als Schanzenchef eine der wichtigsten Aufgaben zur ganzjährigen Betreuung und Pflege der Sprunganlagen inne. Ernst Lottermoser hatte nach langjähriger engagierter Tätigkeit bereits im Jänner das Führungsteam verlassen, um sich seiner Herzensangelegenheit, dem Fußballsport, verstärkt zu widmen. Als Dank und Anerkennung für ihre großen Verdienste

werden Hannes Pichler bei der Jahreshauptversammlung im Herbst die Ehrenpräsidentenschaft sowie der Ehrenring des Skiclubs Bischofshofen, den beiden Vizepräsidenten die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

### Außergewöhnliche Premiere

Manfred Schützenhofer hatte bereits in den vergangenen Jahren neben der Arbeit als Finanzreferent auch die ehrenamtliche Arbeit als Geschäftsführer inne. Er tritt mit vielen Ideen als neuer Präsident an und hat sich zu den beiden Vizepräsidenten Wolfgang Bergmüller und Gerhard Auinger den langjährigen Rennleiter des Tourneefinales Robert Krautgartner als Vizepräsidenten in sein Team geholt. Im Jänner 2022 findet bereits eine Premiere und zugleich kleine sportliche Sensation statt: Neben dem Tourneespringen am 6. Jänner werden am 8. und 9. Jänner zwei Weltcup-Bewerbe - ein Einzel- und ein Teamspringen - auf der Paul-Außerleitner-Schanze veranstaltet.



## Bischofshofen lebt wieder auf

Der Höhepunkt der Corona Pandemie scheint überwunden, allmählich kehren wir zu einer gewissen Normalität zurück. Die Auswirkungen werden uns noch länger beschäftigen. Die monatelangen Einschränkungen hinterlassen Spuren, der Umgang damit könnte unterschiedlicher nicht sein: Die einen schreiben mit ihren PS-starken Boliden Reifenspuren in den Asphalt am Friedhofsparkplatz und toben sich in nächtlichen Geschwindigkeitsorgien am Schanzengelände aus. Andere wiederum gefallen sich als Vandalen im Freizeitgelände und zerstören mutwillig alles, was ihnen gerade vor den vernebelten Blick kommt. Unvernunft gepaart mit Frust und Dummheit waren eben noch nie die besten Ratgeber für eine sinnbringende Freizeitgestaltung.

Dass es auch anders geht, zeigen die nun wiederauflebenden Aktivitäten unserer zahlreichen Vereine. Mit B'HOFFEN - B'BLEBT setzt der Kulturverein Pongowe wunderbare Impulse für gemeinsame Filmabende im Open-Air-Kino und besichert uns im Zusammenwirken mit anderen beteiligten Organisationen und Vereinen befreite Konzerterlebnisse und sorgt für Spaß und Unterhaltung. Das sind willkommene Spuren, die auch im Gedächtnis bleiben. Ebenso schön sind die Spuren, die unsere Gärtnerinnen vom Wirtschaftshof im Ort hinterlassen. Es ist eine Augenweide, wie sie u.a. die Kreisverkehre in Bischofshofen in liebevoller Arbeit gestalten und täglich pflegen. Danke für euren Einsatz!

Nicht unerwähnt möchte ich auch lassen, dass sich der Stil unserer Arbeit in der Gemeindestube völlig von dem derzeit auf Bundesebene vorherrschenden unterscheidet. Bei uns wird nicht angepatzt oder unterstellt. Wir polemisieren nicht, wir pflegen einen wertschätzenden und konstruktiven Umgang miteinander.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen und gesunden Sommer.

Ihr Heinrich Reisenberger  
Stadtrat für Kultur & Landwirtschaft

## LeseSommer mit Verlosung stadtbibliothek

Kinder und Jugendliche sind zum **LeseSommer** herzlich eingeladen. Und so funktioniert es: Sammelpass in der Stadtbibliothek holen und spannende Bücher ausleihen. Für die gelesenen Bücher gibt es als Belohnung einen Eisgutschein. Zum Abschluss der Aktion werden noch eine Jahreskarte der Stadtbibliothek, eine Familiensaisonkarte für das Erlebnisschwimmbad und weitere tolle Preise verlost. Zudem nimmt jeder Sammelpass an der großen Schlussverlosung in Salzburg mit vielen attraktiven Preisen teil. Die Aktion läuft von 5. Juli bis 10. September 2021.

## Pools in Schrebergärten

In den Schrebergärten, welche von der Stadtgemeinde verpachtet werden, ist die Aufstellung größerer Pools nicht erlaubt. Grund für das Verbot ist deren enormer Wasserverbrauch, der aufgrund einer fehlenden individuellen Abrechnung von allen PächterInnen bezahlt werden muss. Kinderplantschpools bis zu einem max. Durchmesser bzw. einer Seitenlänge von 1,50 m und einer max. Höhe von 30 cm sind gestattet.



Bild: Strauß

## Stadt-Programm: Veranstaltungstipps

### Juli 2021

- Do 1.** 19 h **Kunstquadrat Kunsttreff für Alle**, Atelier Kunstquadrat
- So 4.** 19.30 h »**Sänger kehren zurück**«, Lisa Henningsohn & Thomas Rettensteiner, Duette aus Oper, Operette und Musical, ergänzt durch das Vocalensemble ReiHaWei, Frauenkirche
- Mo 5.** 18.30 h, »**Bunter Kräuter-Stammtisch**«, Kneipp-Garten (neben Pfarrkirche)
- Fr 9.** 19.30 h, Platzkonzert der Bauermusikkapelle Bischofshofen, Oberer Marktplatz
- Do 22.** 15 bis 20 h **Blutspenden des Roten Kreuzes**, Feuerwehrhaus (amtlicher Lichtbildausweis erforderlich)
- Do 29.** 18.30 & 20.30 h, **Vienna Brass Connection & phil Blech Wien**, Solistin am Klavier: Nachwuchskünstlerin Nada Dupovac aus Bischofshofen, Hauptkonzert des

Bischofshofener Festspielsommers, Herm.-Wielandner-Halle, (Infos unter Tel. 2471)

**Do 29.** 18.30 h »**Vorgestellt**« von Edith Kammerlander, »**Japanische Literatur**«, Weltladen

### August 2021

- Mo 2.** 18.30 h »**Bunter Kräuter-Stammtisch**«, Kneipp-Garten (neben Pfarrkirche)
- Fr 6.** 19.30 h pongowe music line »**Liber-tango**«, Pfarrzentrum
- Do 26.** 18.30 h »**Vorgestellt**« von Edith Kammerlander, »**Autobiographie als Selbstdarstellung?**«, Weltladen & online

Unter dem Motto »**B'HOFEN B'LEBT**« sind im Zeitraum von **15. bis 31. Juli 2021** im Kastenhof Open-Air-Kino-Vorstellungen und Konzerte geplant. Veranstalter ist der Kulturverein Pongowe in Zusammenarbeit mit Bischofshofner Einsatzorganisationen und Vereinen. Nähere Informationen unter [www.kulturverein-bischofshofen.at](http://www.kulturverein-bischofshofen.at).



### Buntes Kräuterfest

Am **10. September 2021** findet von 14 bis 17 Uhr im Kneipp-Garten (neben der Pfarrkirche) wieder das »**Bunte Kräuterfest**« statt. Geboten werden u.a. Führungen im Kräutergarten, ein Kräuter-Parcours mit Kräuter-Quiz und Barfuß-Weg für Groß und Klein sowie Infos zur Lehre von Sebastian Kneipp.



Bilder: Strauß

### Bunter Kräuter-Stammtisch



Der »**Bunte-Kräuter-Stammtisch**« findet ab Juli 2021 wieder jeden ersten Montag im Monat von 18.30 bis 20 Uhr im Kneipp-Garten (neben der Pfarrkirche) statt. Die nächsten Termine sind am 5. Juli 2021 und am 2. August 2021. Dabei besteht die Möglichkeit sich über die Heilkraft der Kräuter und Gewürze auszutauschen.

### Eintragszeitraum für Volksbegehren

Das Volksbegehren »**Notstandshilfe**«, kann während des Eintragszeitraums von **20. bis 27. Sept. 2021** im Stadttamt unterschrieben werden. Dabei kann in den Text samt Begründung des Volksbegehren Einsicht genommen und die Zustimmung durch Eintragung der Unterschrift auf einem Eintragsformular bestätigt werden. Die Eintragung ist auch online unter [www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren) mittels Bürgerkarte/Handysignatur möglich. Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben, können keine weitere Eintragung vornehmen. Nähere Infos zu den Öffnungszeiten während des Eintragszeitraums auf der Stadtwebsite unter [www.bischofshofen.at](http://www.bischofshofen.at).



Bild: Strauß

### Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche

Die Sommerhits finden in diesem Jahr wieder aufgrund des großen Engagements der Vereine statt. Vor allem Kinder und Jugendliche können an dem vielfältigen Programm kostenlos teilnehmen. Zudem bietet die Stadtgemeinde einen Sommerkindergarten und die Betreuung von Volksschulkindern durch die Kinderfreunde an.

Vom Judo ESV Sanjindo werden zwei Sportwochen von 2. bis 6. August und von 30. August bis 3. September für Kinder von 7 bis 14 Jahren jeweils von 9 bis 17 Uhr angeboten. Die Kosten für Jause und Mittagessen betragen pro Woche 100 Euro. Nähere Informationen und Anmeldung bei Marianne Niederdorfer ([niederdorfer@sbg.at](mailto:niederdorfer@sbg.at), Telefon 0660/9391520).

Unter dem Motto »**Skiracing Pongau bewegt**« sind alle sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen von U8 bis U16 zu einer Bewegungseinheit einmal pro Woche im Juli und August eingeladen. Die Kosten pro Monat betragen 30 Euro. Infos und Anmeldung bei Michael Ellmer: [skiracingpongau@hotmail.com](mailto:skiracingpongau@hotmail.com) oder Telefon 0664/1017199

### Sprechtag

**Bgm. Hansjörg Obinger** hält nach den Sommerferien wieder ab 14. September 2021 jeden Dienstag jeweils von 8 bis 10 Uhr einen Sprechtag im Stadttamt ab. Termine können jederzeit unter Telefon 0 64 62 / 28 01-22 vereinbart werden.

Individuelle Terminvereinbarungen sind mit **Vbgm. Werner Schnell** und **Vbgm. Josef Mairhofer** unter Tel. 06462/ 2801-22 im Stadttamt möglich.



In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Pongowe haben Kinder und Pädagoginnen der Volksschulen Markt und Neue Heimat sowie der Allgemeinen Sonderschule bunte Skulpturen in Form eines Babyelefanten liebevoll gestaltet. Diese kreativen Kunstwerke werden öffentlich ausgestellt.

## stadtzeitung

### Impressum

Stadtzeitung »Bischofshofen informiert«, Herausgeber: Stadtgemeinde Bischofshofen, Druck: Samson-Druck; Gestaltung, Satz, Text- und Bildredaktion: Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, [presse@bischofshofen.at](mailto:presse@bischofshofen.at), Mag. Ingrid Strauß